

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RECHLIN-VIPPEROW

DEZEMBER 2025 BIS FEBRUAR 2026

Gemeindebrief und kirchliche Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Rechlin-Vipperow mit den Kirchen in Boek, Buchholz, Priborn, Rechlin-Nord, Vietzen, Vipperow und Zielow. Weitere Orte: Amalienhof, Boeker Mühle, Bolter Schleuse, Ellerholz, Faule Ort, Kotzow, Retzow, Solzow, Steindamm, Vipperower Heide, Zartwitz und Zartwitzer Hütte.

FOLGE DEM STERN!

„Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.“ (Matthäus 2,10)

Liebe Gemeinde,

in der Weihnachtsgeschichte, die der Evangelist Matthäus erzählt, kommt Jesus nicht in einem Stall zur Welt, sondern es wird nur ein „Haus“ erwähnt. Es gibt auch keine Hirten und Engel, stattdessen treten drei mysteriöse



Gestalten auf, die wir als Könige aus dem Morgenland kennen. Magier heißen sie im Originaltext und sie kommen aus den Tiefen des heidnischen Morgenlandes, also von ganz weit her. Sie machen sich auf den Weg, weil sie einem Zeichen Gottes am Himmel folgen – dem

bitte umblättern

Pfarramt der Gemeinde Rechlin-Vipperow, Pastorin: Verena Häggberg
Dorfstraße 26

Telefon: (03 99 23) 717 929

17207 Südmüritz OT Vipperow

Mobil: (01 51) 28 04 78 33

Sprechzeit: Dienstags 15 bis 16 Uhr **E-Mail:** rechlin-vipperow@elkm.de

Konto: Evangelische Bank, IBAN: DE66 5206 0410 3105 0502 00

Internet: www.kirchengemeinde-rechlin-vipperow.de

Redaktionsteam: Dagmar Kuhnle, Verena Häggberg [Like us on facebook!](#)

GEMEINDELEBEN

Weihnachtsstern. „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“

So fragen sie bei ihrer Ankunft. Eigentlich haben sie mit einem neuen König der Juden gar nichts zu tun, aber sie ahnen offensichtlich, dass es hier nicht um ein nationales Ereignis, sondern um Gottes Handeln an der ganzen Welt geht, um das Heil für alle Menschen. „Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.“

Der Stern, den Gott geschickt hatte, weist ihnen den Weg zu diesem Heil. Der Stern geht vor ihnen her, so wie Gott einst in der Feuersäule vor seinem Volk hergegangen ist, als er sie aus Ägypten in die Freiheit führte. Der Stern zeigt uns den Weg zum Heil, zur Freiheit. Kein Wunder, dass die Könige dadurch hocherfreut wurden.

Und dann finden sie, wen sie suchen. „Und sie fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.“ Daher kommt die Tradition der Geschenke zu Weihnachten. Die Geschenke sind ein Ausdruck der Freude der weisen Magier. Sie wollen etwas zurückgeben, denn sie haben viel von diesem fremden Gott bekommen. Gott hat sich selbst der ganzen Welt geschenkt, auch denen, die Gott fern sind. Dann allerdings ziehen sie zurück in ihr Land. Sie erleben keine wundersame Bekehrung zum Judentum, werden keine Jünger und ändern offensichtlich auch sonst nichts in ihrem Leben. Aber innerlich sind sie verändert und reich beschenkt, denn sie sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter.

Weihnachten verändert uns und die ganze Welt, wenn wir dem Stern folgen.

Ihre Pastorin Verena Häggberg



Urlaub Pastorin Häggberg hat Urlaub vom 9. bis 22. Februar. Die Vertretung hat Pastorin Martina Lukesova aus Röbel, Telefon: (03 99 31) 5 26 85

GEMEINDELEBEN

Advent Das erste Adventswochenende lädt uns ein, den Advent und den Zauber dieser Zeit zu begrüßen: Am Sonnabend, **29. November** ab 14 Uhr beim Treffen unter dem Tannenbaum in und um die Kirche Vipperow. Den Baum stellt wie jedes Jahr die Feuerwehr auf – vielen Dank! Ab 15 Uhr gibt es Schönes auf dem Basar in Buchholz, stimmungsvoll präsentiert im Kreuzgang der Kirche. Unsere Nachbargemeinde lädt uns um 16 Uhr zum Akkordeonkonzert nach Melz ein. Und um 17 Uhr treffen wir uns zum „Einleuchten“ des Kreuzes in Vietzen bei Punsch und Feuer. Am Sonntag, dem ersten Advent (**am 30. November**), feiern wir Gottesdienst in der Kirche Rechlin-Nord (10 Uhr in der geheizten Sakristei).



Adventsglühen am Kiosk Neu ist in diesem Jahr unser Adventsglühen am Kiosk – aus dem Kaffeekiosk auf dem Pfarrhof wird im Advent einmal in der Woche ein adventlich beleuchteter Glühweinstand. Es gibt Glühwein, alkoholfreien Punsch und Crepes gegen Spende und ein gemütliches Feuer. Herzliche Einladung am Donnerstag, dem **4., 11. und 18. Dezember** jeweils 17 bis 19 Uhr.

Weihnachtsliedersingen Zum Weihnachtsliedersingen sind wir am Dienstag, **9. Dezember** um 17 Uhr unter der Leitung von Steffi Neumann nach Rechlin-Nord eingeladen. Wir singen bekannte Advents- und Weihnachtslieder mit Orgelbegleitung und hören adventliche Texte. Bitte warm anziehen und gerne heiße Getränke mitbringen.

Kirchenpizza zum Kirchenkaffee Am dritten Advent (**14. Dezember**) werden wir nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in Vipperow unseren neuen Lehmbackofen im Pfarrgarten einweihen. Den Backofen haben wir mit Konfirmanden und Ehrenamtlichen seit dem Sommer gebaut. Letzte Arbeiten stehen noch aus. Mal sehen, wie lange so eine Pizza im Holzbackofen braucht.



Gottesdienst am 4. Advent Am Sonntag, **21. Dezember**, wird der Chor unter der Leitung von Erika Kohl den Gottesdienst um 14 Uhr in Rechlin-Nord bereichern. Die Gemeinde ist zum Mitsingen zur Orgel eingeladen.



GEMEINDELEBEN

Weihnachten und Jahreswechsel In diesem Jahr wird es noch einmal das (fast) unveränderte Angebot am Heilig Abend geben. Die Kirche in Zielow muss allerdings erstmal geschlossen bleiben. Daher findet die Christnacht um 22 Uhr in Kambs statt. Erika Kohl wird uns mit Solo-Gesang erfreuen und natürlich werden wir auch ganz viel gemeinsam Singen und die Stimmung dieser besonderen Nacht genießen. Der Gottesdienst zum Jahreswechsel findet in Vipperow statt.

Sternsingen Über den Besuch der Sternsänger dürfen sich dieses Mal die Retzower freuen. Erwarten Sie die Konfirmanden am Epiphaniastag, das ist Dienstag der **6. Januar**, ab 17 Uhr. Am Samstag, dem **10. Januar** sind drei Gruppen jeweils ab 10 Uhr in Melz, Kambs und Wredenhagen unterwegs. Alle dürfen mitmachen! Treffen in oder an der jeweiligen Kirche.

Kirchenflohmarkt Der Kirchenflohmarkt in Rechlin-Nord findet 2026 zum fünften Mal statt! Ein schöner Erfolg! Diesmal wird der Flohmarkt am **24. Januar** stattfinden und um 11 Uhr durch einen Auftritt der Tanzgruppe von Yasmin Locker bereichert. Ab 12.30 Uhr gibt es zusätzlich ein Konzert von „The Real Fifties“. Außerdem gibt es wie immer ein Kuchenbuffet. Wer einen Stand mit seinen Flohmarkttartikeln aufbauen möchte (kostenlos, aber Spenden an den Förderverein sind willkommen), kommt bitte um 9 Uhr. Die Marktzeit beginnt um 10 Uhr (bitte nicht vorher kommen) und endet um 16 Uhr. Nähere Infos gibt es bei Eilhard Aden unter der Telefonnummer (01 63) 1 80 98 86. Eine Anmeldung ist jedoch nicht erforderlich.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

**5. RECHLINER
KIRCHEN
FLOHMARKT**

DES FÖRDERVEREINS KIRCHE RECHLIN-NORD

SAMSTAG, 24. JANUAR 2026

AB 10 UHR
(AUFBAU AB 9 UHR)

**IN DER KIRCHE
RECHLIN-NORD**
(INSELSTRASSE 9,
RECHLIN)

KAFFEE, KUCHEN,
BRATWURST

11 UHR: KINDERTANZGRUPPE

12.30 UHR: THE REAL FIFTIES IN CONCERT

KEINE STANDGEBÜHR!
ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

GEMEINDELEBEN

Töpferkurs Nun steht der Termin fest: Wir sind zum Töpfern mit Maren Aden am **7. Februar** (10 bis 14 Uhr) nach Vietzen eingeladen. Je nach Ergebnis und Interesse wird es dann noch einige kürzere Nachfolgetermine nach Verabredung geben. Die Grundkosten betragen 15 Euro und dann kostet jedes Teil einen Betrag je nach Größe für die Material- und Energiekosten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bitten um Anmeldung bei der Pastorin (0151) 28 04 78 33.

Abschied von Erika Edler als Küsterin Zum Jahresende verabschieden wir uns von einer außergewöhnlichen Frau, die über viele Jahre hinweg eine unverzichtbare Säule unserer Kirche war. Erika, Du hast dich mit so viel Hingabe und Herzblut um die Kirche gekümmert – und das tagtäglich. Du hast nicht nur die Türen geöffnet und für Sauberkeit gesorgt, sondern uns auch immer mit deiner Herzlichkeit empfangen. Ob frische Blumen auf dem Altar, das Anzünden der Kerzen oder das Schmücken der Kirche für die Feste – du hast immer dafür gesorgt, dass unsere Kirche ein Ort der Ruhe, des Gebets und der Gemeinschaft ist.

Wir erinnern uns an unzählige Samstage, an denen wir die Glocken über Vipperow hören konnten – ein Klang, der uns immer an deinen unermüdlichen Einsatz erinnerte. Du hast die Kirche nicht nur geöffnet, du hast sie mit deinem Lächeln und deiner Präsenz zu einem Ort gemacht, an dem sich jeder willkommen fühlte.

Dein Engagement ging weit über das „Normale“ hinaus: Du hast immer dann gehandelt, wenn es etwas zu tun gab, und es gab keinen Moment, in dem du nicht für die Kirche da warst – sei es bei besonderen Gottesdiensten, Amtshandlungen oder auch in schwierigen Zeiten. Du hast nicht nur für die Feste geschmückt, sondern auch dafür gesorgt, dass alles reibungslos läuft, auch wenn mal etwas unvorhergesehenes passierte.

Und nicht zuletzt warst du immer bereit, die Glocke bei Sterbefällen zu läuten. Das hat eine ganz besondere Bedeutung für viele von uns. Dankeschön, liebe Erika! Für all deine Arbeit, deine Zeit und dein Herzblut. Du wirst uns fehlen – nicht nur als Küsterin, sondern als die gute Seele unserer Kirche.

Ab dem kommenden Jahr werden wir versuchen, die Aufgaben zu verteilen. Zunächst suchen wir jemanden, der oder die von April bis Oktober die Kirche öffnet und wieder abschließt. Die anderen Aufgaben werden wir anderweitig organisieren.

RÜCKBLICK

St. Martin Nach der Martinsgeschichte mit Laterneliedern in der Kirche Vietzen sind wir zum Umzug rund um die Kirche aufgebrochen und haben uns am Feuer Bratwurst und Punsch schmecken lassen. Die Kirche war wunderbar erleuchtet und die gebackenen Martinsplätzchen wurden von den Kindern zum Teilen gereicht. Vielen Dank an den Kindergarten für diese schöne Veranstaltung!



Volkstrauertag Dieses Jahr wurde der Volkstrauertag wegen des 80. Jahrestages des Kriegsendes besonders intensiv begangen. In Vietzen haben SchülerInnen der Klasse 10 der Regionalschule wieder eigene Texte unter dem Eindruck der Gedenkstätte Belower Wald gelesen. Konfirmanden haben die Lesung der Seligpreisungen übernommen. Mit Musik im Gottesdienst und an der Gedenkstätte Retzow haben uns Maren und Eilhard Aden erfreut. Julia Schöpf hat als Lehrerin die Schüler und als Gemeindevertreterin die Kranzniederlegung begleitet, sowie das Totengedenken gelesen.

In Vipperow haben wir auf Initiative von Axel Rüß und mit der musikalischen Gestaltung von „Axels Band“ ebenfalls eine Andacht in der Kirche gefeiert und anschließend einen Kranz am Mahnmal niedergelegt. Bürgermeister Olaf Schröder ließ eine Eiche auf dem Kirchhof pflanzen und hielt die Rede. Vielen Dank allen Beteiligten!

ZUM NACHDENKEN

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“
(Offenbarung 21,5)

Jahreslosung Als mir eben das Internet die Jahreslosung für 2026 angezeigt hat, musste ich an die T-Shirts denken, die mein Mann und ich im Juli geschenkt bekommen haben: „Alles neu – gebt mir fünf Jahre“ stand da drauf. Gleichzeitig mit der Losung wurde mir eine mit künstlicher Intelligenz erzeugte Interpretation des Satzes aus der Offenbarung angezeigt: „Bedeutung: Das Versprechen Gottes, alles neu zu machen, kann Trost und Hoffnung spenden, besonders in Zeiten des Umbruchs und der Unsicherheit. Kontext: Der Vers stammt aus

ZUM NACHDENKEN

einer Passage, in der die Not und Zerstörung einer Krise beschrieben wird, und ist eine Zusage, dass Gott die Situation verändern wird.“ – Das sind ja schon mal gute Nachrichten. Das einzige, was ich an der KI-Interpretation ändern würde, ist das Wort „kann“. Denn ich denke nicht, dass Trost und Hoffnung durch Gott eine Option sind, sondern göttliche Verheißung.

Wir haben die T-Shirts damals zur Einweihung des Neubaus der Staustufe Steinhavel bekommen. Nun bin weit entfernt davon, dem Wasserstraßen-Neubauamt besonde-



re übersinnliche Kräfte zuzuschreiben, aber wenn man bedenkt, dass die neue, größere Schleuse mit Wehr, Kanuschleppe, Schleusenhäuschen und Fischaufstiegsanlage 38 Millionen Euro gekostet hat, wird schon deutlich, dass Hoffnung immer berechtigt ist. Wann hat die Bundesregierung jemals so viel Geld bei uns ausgegeben? Wer hätte nach Bauverzögerungen und Kostenexplosionen allerorten gedacht, dass die Sache planmäßig fertig wird? Okay, es hat fünf Jahre gedauert, in der Offenbarung schickt Gott die neue Stadt einfach aus dem Himmel herunter, so schnell ist keine Baufirma. Trotzdem erfolgt interessanterweise in der Bibel eine Art Bauabnahme mit Messstab und eine genaue Baubeschreibung.

Auch über die Funktion der neuen Stadt klärt uns die Offenbarung auf: Völker werden in ihrem Licht wandeln und diverse Könige ihre Herrlichkeit in sie bringen, die Tore sollen nie verschlossen sein. Eine Aufforderung zu Offenheit, Frieden und Verständigung der Menschen sehe ich in dieser Beschreibung der neuen Stadt Jerusalem. Ebenso wie die neu gebaute Schleuse die durchgängige Befahrbarkeit der Wasserstraße sichert und dafür sorgt, dass zwischen Berlin und der Müritz die Bootsleute einander besuchen können, sich austauschen können und jeweils gastfreudlich empfangen werden.

Neben der Hoffnung, die uns Gottes Heilsversprechen gibt, hat er also auch einen Auftrag für uns: Lebt schon jetzt im Licht der Verheißung. Lebt schon jetzt im Frieden, nutzt die Wege (auch durch Schleusen) zueinander.

Also gehen wir offenen Herzens auf andere zu: Auf Nachbarn und Menschen von weiter weg, auf Bauarbeiter, die uns morgens mit ihrem Lärm wecken und auf Gott, der uns immer wieder Erneuerung schenkt.

Dagmar Kuhnle

NEUES AUS VEITSHÖCHHEIM

Predigt zum Nachlesen Unsere Partnergemeinde in Veitshöchheim bei Würzburg stellt ausgewählte Predigten von Pfarrer Johannes Riedel zum Nachlesen auf die Homepage der Gemeinde. Eine schöne Idee für alle, die es nicht zum Gottesdienst schaffen. Wir sind da (noch) nicht so weit, aber warum nicht mal in Veitshöchheim nach der Predigt schauen. Einfach die smartphone-Kamera auf den QR-Code halten und auf der Internetseite unserer Freunde in Franken die Predigt nachlesen.



KIRCHE DIGITAL

Neuer WhatsApp-Kanal der Kirchengemeinde Als Ergänzung zum Gemeindebrief, aber auch für den kleinen, geistlichen Impuls im Alltag gibt es jetzt einen neuen WhatsApp-Kanal der Kirchengemeinde Rechlin-Vipperow. Sie bekommen ein bis zwei Nachrichten die Woche. Das sind manchmal Einladungen, manchmal Gedanken zu Sonntag, zu einem Bibeltext, einem gesellschaftlichen Thema oder einem alltäglichen Ereignis. Immer kurz und knackig. Natürlich kostenlos. Und so geht's: Bei WhatsApp ganz links auf „Aktuelles“, bei Kanäle suchen auf „Alle Anzeigen“, dann beim Suchfenster „Kirchengemeinde Rechlin-Vipperow“ eingeben, dann öffnet sich der Kanal, dann rechts oben auf „Abonnieren“ tippen. Alternativ: Diesen QR-Code mit der Handykamera scannen und auf den Link tippen. Hier ist der Link noch einmal ausgeschrieben: <https://whatsapp.com/channel/0029VaX1bFFD38COsVhWMe0t>



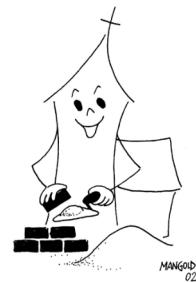
KIRCHE UND KULTUR

Chor-Konzert Einer langen Tradition folgend wird der Konzertchor Neustrelitz auch in diesem Jahr gemeinsam mit den „Strelitzer Streichern“ am **13. Dezember** um 18 Uhr in der Kirche Rechlin-Nord ein vorweihnachtliches Konzert zur Aufführung bringen. Zu erleben sind bei einer musikalischen Reise durch die Adventszeit neben bekannten und möglicherweise auch unbekannten deutschen und ausländischen Liedern der Weihnachtszeit von M. Schütz, Gottfried Wolters, Felix Mendelssohn Bartholdy, John Rutter, Ola Gjeilo, Bing Crosby und vielen anderen auch weihnachtliche Streicherklänge sowie als Höhepunkt Vivaldis klanggewaltiges „Magnificat“. Beiträge von Solisten des Chores sorgen für eine weitere Auflockerung des Programms. Geleitet wird das Konzert von Chorleiter Benjamin Arlt-Bouffee und dem Leiter des Streicherensembles Wolfgang Erben. Am Klavier und an der Chororgel wird der Chor vom Pianisten Rico Gatzke begleitet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten



KIRCHGELD

Spenden und Helfen Geld und helfende Hände brauchen wir ganz besonders dringend. Für die Kirche in Rechlin-Nord haben wir die Sakristei renoviert und auch an den anderen Gebäuden gibt es immer was zu tun. Das nächste große Bauprojekt wird hoffentlich die Grundsanierung der Zielower Kirche sein. Gerade wer keine Kirchensteuer mehr zahlt, weil er oder sie zum Beispiel schon in Rente ist, ist gebeten und eingeladen, einen Beitrag zu leisten! Aber auch über Unterstützung beim Bäume schneiden, Kuchen backen und ähnliches freuen wir uns! Unsere Spendenkontonummer finden Sie vorne auf dem Titelblatt. Herzlichen Dank!



MANGOD
02

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchlich getraut wurden:

Am 6. September 2025 in Buchholz Thormen Roland Höfeler und Lisa Sophie Höfeler, geb. Ahrendt.

Kirchlich bestattet wurden:

Am 9. Oktober 2025 in Sietow Horst Meier (88 Jahre) aus Rechlin.

Am 13. Oktober 2025 in Vietzen Helga Flasher, geb. Porath (95 Jahre) aus Neustrelitz.

KALENDER (GRUPPEN UND TREFFEN)

Chorprobe Für alle, immer mittwochs, ab 19 Uhr in der Kirche Vietzen, aber Chorpause im Januar und Februar.

Tagespflege Rechlin Andachten nach Absprache.

Regenbogenstunde im Kindergarten Einmal im Monat um 9 Uhr. Die nächsten Termine sind am **19. Dezember** (15 Uhr, Weihnachtsfeier in Rechlin-Nord), am **22. Januar** und am **26. Februar**.

OffenBand Für alle, die ein Instrument spielen. Nach Vereinbarung proben wir montags um 19 Uhr in Vietzen. Gerne vorher bei der Pastorin melden.

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

November 2025			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 27	Bastelabend	Pfarrhaus Vipperow	18 Uhr
 29	Treffen am Tannenbaum (siehe Seite 2)	Vipperow	14 Uhr
 29	Weihnachtsbasar unter dem Kirchturm	Buchholz	15 Uhr
 29	Einleuchten der Adventszeit (mit Glühwein und Keksen, siehe Seite 2)	Vietzen	17 Uhr
 30	Gottesdienst zum 1. Advent	Rechlin-Nord	10 Uhr

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Dezember 2025			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
4	Adventsglügen auf dem Pfarrhof (siehe Seite 3)	Vipperow	17 Uhr
9	Weihnachtslieder mit Steffi Neumann an der Orgel (siehe Seite 3)	Rechlin-Nord	17 Uhr
11	Adventsglügen auf dem Pfarrhof	Vipperow	17 Uhr
13	Konzert: Chor Neustrelitz (siehe Seite 9)	Rechlin-Nord	18 Uhr
14	Gottesdienst zum 3. Advent mit anschließendem Pizzabacken (s. Seite 3)	Pfarrhaus Vipperow	17 Uhr
18	Adventsglügen auf dem Pfarrhof	Vipperow	17 Uhr
19	Weihnachtsfeier der Kindertagesstätte	Rechlin-Nord	15 Uhr
21	Musikalischer Gottesdienst zum 4. Advent mit dem Chor (siehe Seite 3)	Rechlin-Nord	14 Uhr
24	Christvesper mit Orgelmusik	Vipperow	14 Uhr
24	Christvesper mit Orgelmusik	Buchholz	15.15 Uhr
24	Christvesper mit Bläsern	Kieve	16.30 Uhr
24	Christvesper mit Orgelmusik	Boek	16.45 Uhr
24	Christvesper mit Krippenspiel	Melz	17 Uhr
24	Christvesper mit Gitarrenmusik	Rechlin-Nord	18 Uhr
24	Christnacht mit Solo-Gesang	Kambs	22 Uhr
26	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag	Vietzen	10 Uhr
31	Gottesdienst an Silvester mit Abendmahl	Vipperow	18 Uhr
31	Prosit Neujahr! Treffen und Silvesterläuten am Kirchturm	Buchholz	23.45 Uhr
31	Prosit Neujahr! Treffen und Silvesterläuten am Kirchturm	Vipperow	23.45 Uhr

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Januar 2026

Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
4	Taizéandacht	Vietzen	14 Uhr
6	Sternsingeraktion der Konfirmanden	Retzow	17 Uhr
11	Gottesdienst zu Epiphanias, anschließend Kirchenkaffee mit Verlesen der Chronik	Rechlin-Nord	10 Uhr
18	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Kirchenkaffee	Pfarrhaus Vipperow	14 Uhr
24	5. Rechliner Kirchenflohmarkt (siehe dazu Seite 4)	Rechlin-Nord	10 Uhr
25	Gottesdienst	Boek	10 Uhr

Februar 2026

Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
1	Gottesdienst	Rechlin-Nord	10 Uhr
7	Töpferkurs (mit Anmeldung, siehe Seite 5)	Vietzen	10 Uhr
8	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Vietzen	10 Uhr
18	Gottesdienst mit Abendmahl am Aschermittwoch mit Pastorin Lukesova	Gemeindezentrum Röbel	18 Uhr
25	Passionsandacht mit Pastor Dürr	Wredenhagen	18 Uhr

Vorschau März 2026

Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
1	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Rechlin-Nord	10 Uhr